

Schulmediothek.de – das neue Portal zum Thema Schulbibliothek

Dipl. Bibl. Klaus **Dahm** / Bayerische Staatsbibliothek,
Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen

Seit 1. Oktober 2004 ist das Portal www.schulmediothek.de frei geschaltet. Dort finden Schulbibliothekare, Lehrer, Schüler und alle an dem Thema interessierten unter einem Dach vielfältige Informationen rund um das Thema Schulbibliothek/Schulmediothek. Das neue Portal schließt eine Lücke. Zwar gibt es bereits eine Vielzahl von Informationsadressen im Internet, die sich den Themen Lesen und Lernen im schulischen Bereich widmen und dabei mehr oder weniger intensiv auch den Bereich Schulbibliotheken behandeln (z.B. www.leseforum.bayern.de), doch eine Informationsplattform, die sich, ähnlich den österreichischen Informationsseiten www.schulbibliothek.at, dem deutschen Schulbibliothekswesen widmet, bestand bisher nicht.

Verantwortlich für das Portal ist die Expertengruppe „Bibliothek und Schule“ des Deutschen Bibliotheksverbandes (DBV), Partner sind das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (dipf), der Deutsche Bildungsserver, das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) sowie die Hochschule der Medien in Stuttgart, in deren Händen die Webserver-Administration liegt.

Das Portal gliedert sich in folgende Themenbereiche:

1. **Aktuelles:** Die Seiten enthalten News aus allen Bereichen, die in Schulbibliotheken relevant sind. Die Meldungen speisen sich aus der Sichtung vielfältiger Informationsquellen durch Schulbibliothekare; Beiträge aus der Mailingliste Schulbibliotheken, die über das Portal abonniert werden kann, sind enthalten. In einem Archiv werden die Meldungen der letzten vier Monate gesammelt und präsentiert.
2. **Organisation und Präsentation:** Schulbibliotheken lassen sich in unterschiedlicher Form organisieren. Sie arbeiten als **Einzeleinrichtung** oder in unterschiedliche **Kooperation** mit Öffentlichen Bibliotheken. Auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene gibt es **Facheinrichtungen** (z.B. schulbibliothekarische Arbeitsstellen und staatliche Fachstellen), die Informationen und Hilfen anbieten. Die **räumliche Planung** einer Schulmediothek sollte unter Berücksichtigung fachlicher wie ästhetisch-emotionaler Grundsätze und Gesichtspunkte erfolgen. Die **Lage und Fläche** des Raums bestimmen wesentlich die Attraktivität und Gestaltungsmöglichkeiten. Die Bibliothek gliedert sich in Abhängigkeit von Schulstufe und Schulart in bestimmte **Funktionsbereiche**.

Zentrales Organisationsmittel jeder Bibliothek ist die **EDV**. Bei der Auswahl der Hardware wie auch der Software sind bestimmte Leistungsanforderungen zu beachten. Die Umstellung der Bibliothek auf EDV mit der notwendigen Erfassung des Altbestandes erfordert sowohl ausreichende finanzielle wie personelle Ressourcen. Die Bereitstellung von **Internetplätzen** macht eine gewisse technische Infrastruktur nötig. Rechtliche wie ergonomische Anforderungen sind zu beachten.

Der **Bestandsaufbau** gehört zu den zentralen Aufgaben der Bibliotheksleitung. Die Struktur des Bestandes wird je nach Schulform und Schulstufe unterschiedlich gebildet. Die Bestandsgröße orientiert sich an der Schülerzahl und der Schulstufe. Die **Bestandserschließung** kann unter Nutzung verschiedener Ordnungs-

und Systematisierungssysteme erfolgen. Die verschiedenen Systematiken wie auch die Möglichkeiten eines zeitgemäßen Online-Katalogs werden beschrieben.

Der Kernbereich der Verwaltung ist die **Ausleihe**, die auf der Basis fest gelegter Benutzungsregeln zu erfolgen hat. Das schwierige Feld des **Personaleinsatzes** erfordert mangels vieler ungeklärter Fragen Findigkeit und Flexibilität. Auf Tätigkeitsmerkmale, Eingruppierungsfragen, unterschiedliche Beschäftigungsverhältnisse bis hin zu ehrenamtlicher Tätigkeit wird eingegangen.

Die **Finanzierung** der Schulbibliothek durch den Träger kann, weil vielfach unzureichend, durch Spenden und Sponsorenmittel ergänzt werden.

In einem Beitrag werden die wichtigsten **rechtlichen Bestimmungen**, die bei der Ausleihe und Nutzung von Medien zu beachten sind, zusammengefasst.

3. Die Schulmediothek als **Unterricht- und Lernort** ist durch ihr breites Angebot besonders geeignet, Formen moderner Didaktik umzusetzen. Durch Nutzung ihrer Ressourcen lassen sich neue Lehr- und Lernformen in den Unterricht integrieren. Die effektive Nutzung der Schulbibliothek setzt eine alters- und fachbezogene Einführung voraus.
4. **Leseförderung und Medienkompetenz** sind wichtige Ziele jeder Arbeit mit und in der Schulmediothek. Freies Lesen sollte mit einer Vielzahl von Schüleraktivitäten zum identifikatorisch-emotionalen und spielerischen Umgang mit Literatur kombiniert werden. Dazu werden eine Vielzahl von außerunterrichtlichen Aktivitäten rund um das Lesen, von der Lesenacht bis hin zur „Phantasiefeder“, die sich in Schulbibliotheken durchführen lassen, beschrieben.
5. **Öffentliche Bibliothek und Schule** sollten sich als Partner verstehen, wenn es um Leseförderung geht. Das Portal listet eine breite Palette von Aktivitäten auf, die Öffentliche Bibliotheken anbieten und mit denen Schüler gezielt angesprochen werden: Medienkisten, Schülercenter, Klassenführungen, Aktionsprogramme usw. In einer „Ideenbörse“ sind eine Vielzahl erprobter Dienstleistungen öffentlicher Bibliotheken für Schulen zusammengefasst. Für die Inhalte dieser Rubrik zeichnet die DBV-Expertengruppe Kinder- und Jugendbibliotheken verantwortlich.
6. Unter der Rubrik **Adressen** wird eine „Datenbank Schulbibliotheken“ aufgebaut. Schulen, die über ausgebaute Bibliotheken verfügen, können sich hier selbst eintragen. Mehr als 650 Datensätze sind bereit enthalten. Facheinrichtungen, die Auskünfte und Informationen zum Thema Schulmediothek bieten, finden sich in der Datenbank „Kontakte“, die nach Bundesland, Typus, Postleitzahlenbereich und Angebot selektiert werden kann. Ergänzt wird dies durch eine Übersicht wichtiger nationaler und internationaler Organisationen und Verbände im Schulbibliotheksbereich.
7. Unter „**Links**“ werden wichtige Internetadressen genannt: die bedeutendsten Bibliothekskataloge, Nachschlagewerke, Adressen zur Medienrecherche, Informationen zur Leseförderung.
8. In der Zusammenstellung „**Fachliteratur**“ wird ausgewählte deutsch- und englischsprachige Fachliteratur zum Aufbau, zur Organisation und zur schulischen Nutzung von Schulmediotheken angezeigt.